

AUS DEN VEREINEN

Herr Ernst Dittrich, 1. Vorsitzender des Vereins der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

In der Jahreshauptversammlung vom 4. Februar 1985 wurde Herr Ernst Dittrich zum 1. Vorsitzenden des Vereins einstimmig gewählt.

Am 16. September 1941 wurde er in Asch/CSSR geboren. In Reichenbach/Fils fand er 1946 nach der Vertreibung eine neue Heimat. Er ist mit Ingeborg Dittrich, der neuen Schriftführerin des Vereins, seit 1965 verheiratet und hat 3 Kinder im Alter von 18, 13 und 10 Jahren.

Nach dem Abitur studierte er an der PH Esslingen und trat 1964 in den Schuldienst ein. Heute unterrichtet er als Konrektor an der Realschule Reichenbach/Fils die Fächer Deutsch und Englisch.

Sein Interesse an den Pilzen wurde auf seltsame Weise geweckt:

Pilze waren von jeher eine besondere Delikatesse im Hause seiner Eltern, die aus dem Egerland stammen und mit Pilzen einigermaßen vertraut waren. Jetzt, als Herr Dittrich verheiratet war, wollte er seine Kenntnisse seiner Frau näherbringen. Mit zwei reichlich gefüllten Netzen herrlichster „Steinpilze“ kam er nach Hause. Der Bitte, die Pilze zum Dörren aufzuschneiden, kam seine Ehefrau nach anfänglichem Zögern nach. Für sie als Schwäbin waren Pilze so oder so noch geheimnisvolle Gebilde. Drei Kuchenbleche waren trotz aller Proteste seiner Frau mit Pilzscheiben rasch belegt, als sich der Verdacht immer mehr bestätigte: es waren Gallenröhrlinge!

Diese Schmach wollte er nun nicht auf sich sitzenlassen, und so nahm das Ehepaar Dittrich an Führungen der Volkshochschule Esslingen teil, wo sie in die Anfänge der Pilzbestimmung eingeführt wurden.

Auf Anregung eines Radiovortrags kamen sie in Kontakt mit der Schwarzwälder Pilzlehorschau. Dort belegten sie einige Kurse, und als ihre Begeisterung noch immer kein Ende nahm, traten sie 1981 dem Verein der Pilzfreunde Stuttgart bei. An Führungen des Vereins nahmen beide desöfteren teil, und so legten sie 1982 die Pilzberaterprüfung in Hornberg ab.

Die Freude an den Pilzen ist beiden bis heute geblieben, ob bei Führungen, im Arbeitskreis oder auch bei der Arbeit, die sie beide für den Verein leisten.

Herrn Dittrich und seiner Frau wünschen wir für die verantwortungsvolle Arbeit im Verein alles Gute, eine glückliche Hand und für die Zukunft, daß ihre Begeisterung für die Pilze noch lange anhalten möge.

Die Redaktion



Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V.

Protokoll (Kurzfassung) der Jahreshauptversammlung vom 4. Februar 1985 im Hospiz Wartburg

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Raithelhuber eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Ehrung der Jubilare:

Herr Edgar Umgelter erhielt die goldene Ehrennadel des Vereins für 25jährige Mitgliedschaft.

59 Mitglieder können auf eine 10jährige Zugehörigkeit zum Verein zurückblicken und werden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Jahresbericht des Vorsitzenden

Im Rückblick auf das Jahr 1984 läßt sich sagen, daß es zwar kein übermäßig pilzreiches Jahr war, aber man doch im großen und ganzen zufrieden sein könne. Leider ist das Sammelverbot erweitert worden, und dies habe da und dort böses Blut verursacht, dennoch lasse sich wissenschaftlich nicht exakt nachweisen, welches die Gründe für das zeitweilige Ausbleiben mancher Arten seien.

Oft vermittele auch die Vielzahl der in der Bundesrepublik und auch im Ausland stattfindenden Tagungen und Kongresse ein falsches Bild in der Öffentlichkeit. Für die Pilzfreunde habe der Natur- und Umweltschutz an erster Stelle zu stehen. Dies bewies der Verein in der Öffentlichkeit durch Führungen und Veranstaltungen:

11 allg. Führungen und 7 Führungen für Fortgeschrittene, 11 Arbeitskreis-Sitzungen, Ausstellungen.

Sie zeigen das Engagement des Vereins für den Erhalt der Umwelt, so auch die Pilzberatungen in den Räumen der Verbraucherzentrale über 13 Wochen hinweg jeweils montags.

Mit kleinen Präsenten für die Damen im Vorstand und dem aufrichtigen Dank auch an die Herren schloß Herr Raithelhuber seinen Jahresbericht ab.

Kassenbericht

Die Jahresübersicht 1984 erläuterte der Kassier, Frau Schrepfer: Die Einnahmen beliefen sich auf DM 15 891,71. Ausgaben in Höhe von DM 13 820,35 waren zu verzeichnen. Somit betragen die Mehreinnahmen 1984 DM 2 071,36. Ein erfreuliches Ergebnis, das zeigt, daß sparsam gewirtschaftet wurde. Die Kassenrevisoren beantragten Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstands. Dies erfolgte einstimmig.

Neuwahlen

Sie wurden satzungsgemäß notwendig. Aus persönlichen und beruflichen Gründen stand Herr Raithelhuber nicht mehr zur Verfügung. Als Wahlleiter amtierte Herr Steinmann.

Zum 1. Vorsitzenden wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Herrn Ernst Dittrich, Danziger Str. 27, 7313 Reichenbach

2. Vorsitzender: Frau Antonie Müller, ebenfalls einstimmig gewählt.

Dem erweiterten Vorstand gehören an:

Kassier: Frau Renate Schrepfer

Schriftführer

und Bücherwart: Frau Ingeborg Dittrich

Beisitzer: Herr Steinmann, Herr Dr. Haas, Herr Staudt, Herr Fleischfresser,
Herr Raithelhuber

Beratende Vorstandsmitglieder:

2. Kassier: Herr Schrepfer

Bücherverkäufer: Herr Schacher

Leiter des Arbeitskreises: Herr Baral

Versand der SPR: Herr Wittmann

Verbindungsmann zum Arbeits-

kreis Deutscher Wald: Frau Hofmann

Kassenprüfer: Herr Brugger, Herr Armin Kaiser

Schriftleiter der SPR: Herr Bollmann

Ehrenmitglieder

Auf Vorschlag von Frau Müller wird Herr Raithelhuber zum Ehrenmitglied gewählt in Anerkennung seiner langjährigen Arbeit für den Verein. Als weitere Ehrenmitglieder wurden vorgeschlagen und bestätigt

Herr Otto Baral und Herr Erwin Staudt.

Der Vorstand beglückwünschte die neuen Ehrenmitglieder herzlich, und der Beifall der Anwesenden unterstrich dies.

Achtung Pilzfreunde!

Im Herbst 1985 erscheint wieder ein PILZKALENDER für 1986. Der Kalender enthält 12 + 1 großformatige, farbige Pilzbilder von A. Bollmann und hat das Format 24 x 30 cm. Als Sonderpreis ist mit ca. DM 8,60 (plus Porto) zu rechnen.

Bestellungen sind zu richten an Frau Antonie Müller, Helmholtzweg 22/1, 7440 Nürtingen.

Schwarzwälder Pilzleherschau

Städtische Einrichtung für volkstümliche Pilzkunde

7746 Hornberg/Schwarzwaldbahn, Werderstraße 17, Telefon (0 78 33) 63 00

Die Pilzleherschau in Hornberg hat für das Pilzjahr 1985 wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. In verschiedenen Grundseminaren werden Anfänger in die Pilzkunde eingeführt, während fortgeschrittene Pilzkenner in Spezialseminaren Betätigungsfelder finden. Auch Termine für die Pilzberaterprüfungen sind vorgesehen. Interessenten erhalten Auskunft (bitte Freiumschlag beilegen) von Walter Pätzold, dem Leiter der Leherschau.

H. St.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [21_2_1985](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 54-56](#)